



100 Jahre Rüti: Hier bin ich zuhause

24.08.2019

Anlässlich des 100-jährigen Bestehens lud die Kirchgemeinde Rüti am 24. August zum Tag der offenen Tür ein. Neben dem 100-Jahre-Rückblick und der Übergabe einer grosszügigen Spende an die Wabe Wald erwartete die Besucher ein Interview mit Apostel Thomas Deubel.



Viele geladene Gäste, Nachbarn, ehemalige «Rütner» und Glaubensgeschwister besuchten bei schönstem Wetter die blumenreich geschmückte Kirche in Rüti. Sie nutzten die Gelegenheit, mehr über die Kirchgemeinde Rüti zu erfahren, alte Bekannte zu treffen oder um gemeinsam auf den 100-jährigen Geburtstag anzustossen.

Der Kirchenvorsteher freute sich sehr über die zahlreichen Besucher und zeigte eindrücklich das Engagement der vielen Neuapostolischen Christen im Laufe des vergangenen Jahrhunderts auf. Dank der grossen Glaubensüberzeugung und der Liebesarbeit von über 1'100 Amtsträger und Glaubensgeschwistern darf die Kirche 2019 ihr 100-jähriges Jubiläum feiern. Das Motto dieses Jubiläumsjahres «Hier bin ich zuhause» steht sinnbildlich für den Respekt gegenüber den Glaubenspionieren und wie die Kirchenmitglieder das Werk und die Gemeinschaft erleben.

Nachdem die ersten Gläubigen jahrelang die Gottesdienste zu Fuss in Uster besucht hatten, freute sich die rasch wachsende, junge Kirchgemeinde im 1919 über ihr erstes, eigenes Kirchenlokal. Was die Kirchgemeinde im Laufe der Jahrzehnte alles erlebt hat, ist in der [vorgetragenen Chronik](#) ersichtlich.

Offen und humorvoll beantwortete der Apostel im Anschluss die gestellten Fragen – natürlich auf «bärndütsch». Auf die Frage nach seinem Beruf, zückte der Apostel seine Visitenkarte und las den interessierten Zuhörern seine Berufsbezeichnung vor. Er erzählte dem gebannt lauschenden Publikum von seinen Herausforderungen und Erlebnissen als Apostel und erheiterte die Teilnehmer zwischendurch durch amüsante Anekdoten. Das [vollständige Interview](#) ist hier nachzulesen.

Der Bezirksälteste freute sich, im Namen der [Stiftung Humanitas](#), einer gemeinnützigen Organisation der Neuapostolischen Kirche, eine Spende im Wert von 15'000 Franken an die [Wabe aus Wald](#) übergeben zu dürfen. Die Institution kümmert sich seit 25 Jahren um Behinderte und Betagte. Der Leiter der Wabe dankte herzlich für die hohe Spende und freute sich über den weiteren «Bärndeutsch»-Vertreter. Diese Spende wird im neu umgebauten Volkshaus eingesetzt, welches neben geschützten Arbeitsplätzen für schwer Behinderte auch Betreuungsplätze für Beeinträchtigte vorsieht. Dieses denkmalgeschützte Heim steht mitten im Zentrum von Wald und beherbergt fünf Ateliers sowie einen Laden mit Kaffee. Zur Eröffnung des Volkshaus vom 21. September sind alle eingeladen.

Der Bezirksälteste wünschte im Anschluss den neuen Bewohnern der Wabe, dass auch sie, wie die Glaubensgeschwister in Rüti, im Volkshaus wohl fühlen und sagen dürfen «Hier bin ich zuhause». Der Vorsteher dankte allen Helfern für die ihre tatkräftige Unterstützung und lud die fröhlichen Anwesenden zum gemeinsamen Apéro und Rundgang durch das Kirchengebäude ein.

In allen Räumen der Kirche erwartete die Besucher Informationen zu Themen rund um die Neuapostolische Kirche. Wegweiser zeigten den Gästen die Richtung zu den einzelnen Informationspunkten an. Im Kirchensaal lud eine Bilder-Präsentation zur Chronik zum Verweilen ein und die Jugend gab Auskunft über ihre Tätigkeiten. Die Lehrkräfte im vorgängig mit den Kindern eingerichteten Bildungsraum die Interessierten über die verschiedenen Unterrichtsstufen. Auch in der Kapelle, im Ämterzimmer, im Kinderzimmer und auf der Empore erhielten die Gäste weitere Einblicke in das Gotteswerk. Der Tag der offenen Tür ist der Auftakt zu zwei weiteren Jubiläumsaktivitäten der Neuapostolischen Kirche Rüti. Am 14. September wird der Chor und das Orchester in der Evangelischen Kirche in Rüti ein **Jubiläumskonzert** abhalten. Der Jubiläumsgottesdienst für geladene Gäste rundet am Tag darauf die Festaktivitäten ab.

- [Chronik 100 Jahre NAK Rüti](#)
- [Interview Apostel Deubel](#)
- [Weitere Bilder vom Tag der offenen Tür](#)

